

# Serenaden konzerte

LAND NIEDERÖSTERREICH 2017



*Musik am Ursprung*

# *Musik am Ursprung*

Schubert-Serenade  
Schloss Atzenbrugg 2016  
Eduard Kutrowatz, Malin Hartelius, Katharina Stemberger



## KONZERTE MIT TRADITION AN ORTEN MIT GROSSER GESCHICHTE

Die niederösterreichische Festivallandschaft mit ihrer Dichte an Konzertangeboten sowie den unzähligen pittoresken Veranstaltungsorten ist eine Erfolgsgeschichte der letzten Jahrzehnte und erfreut sich stets steigender Publikumsnachfrage. Neben dem großen Engagement der Künstlerinnen und Künstler sowie der Organisatorinnen und Organisatoren, aber auch den finanziellen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen, ist es die mehrere Jahrhunderte zurückreichende musikalische Vergangenheit Niederösterreichs, die die Basis für eine so positive Entwicklung darstellt. So wählten einige der größten Komponisten der Musikgeschichte, aber auch der Gegenwart, unser Bundesland als Wohn- bzw. Wirkungsstätte oder erblickten hier das Licht der Welt.

Die traditionsreiche Konzertreihe der „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ gilt als eine wesentliche Säule des jährlichen Kulturkalenders in unserem Bundesland. Durch ihren intimen Charakter – oft in Räumlichkeiten, in denen große Tonmeister der Musikgeschichte lebten und komponierten – wird eine Zeitreise in die Vergangenheit möglich, ein mit dem „Genius Loci“ in Dialog Treten, immer ein qualitativ hochkarätiger Kunstgenuss. Als Landeshauptfrau freue ich mich besonders, dass die Abteilung Kunst und Kultur bereits seit über 50 Jahren diese besonderen Orte im Rahmen einer Konzertreihe dem anspruchsvollen Konzertpublikum präsentiert und ihre große Bedeutung für das kulturelle Erbe unseres Landes würdigt.

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau von Niederösterreich

## ÜBER FÜNF JAHRZEHNTE MUSIK AM URSPRUNG

Die „Serenadenkonzerte“ sind die älteste durchgehend existierende Konzertreihe Niederösterreichs. Sie wurden vor über 50 Jahren ins Leben gerufen, um an musikhistorischen Gedenkstätten den Werken des jeweiligen Genius Loci ein Podium am „Originalschauplatz“ zu bieten. Initiator der Konzerte war HR Dr. Josef Jernek, der von 1961–1974 als Musik- und Theaterreferent im Amt der Niederösterreichischen Landesregierung tätig war. Sein Nachfolger, HR Dr. Alfred Willander, führte die Reihe 1974–2010 mit großem Erfolg fort.

Dem international gefragten Liedbegleiter, Komponisten und Pädagogen Erik Werba (1918–1992) ist es zu verdanken, dass insbesondere in den 70er und 80er Jahren einige der bedeutendsten Publikumsliebhaber der internationalen Opern- und Konzertpodien auftraten. Von Anfang an wirkten berühmte Sängerpersönlichkeiten mit – so etwa Christa Ludwig, Irmgard Seefried, Brigitte Fassbaender, Edita Gruberova, Kurt Equiluz und Walter Berry. Die Reihe der hochkarätigen Musizierenden setzt sich in der Gegenwart mit Interpretinnen und Interpreten wie Bo Skohvus, Ildiko Raimondi, Angelika Kirchschrager, Anja Silja und Robert Holl fort. Die Serenadenkonzerte finden in erster Linie als Liederabende bzw. -matineen statt, manchmal ergänzt durch instrumentale Intermezzi oder Lesungen.



Hugo-Wolf-Serenade,  
Perchtoldsdorf 1960,  
Hilda Berger-Weyerwald,  
Anton Dermota

© Marktgemeinde Perchtoldsdorf

## DIE SERENADENKONZERTE 2017

Ich freue mich außerordentlich, dass es mit Hilfe der Gastgebergemeinden und kooperierenden Institutionen auch dieses Jahr wieder gelungen ist, ein Programm zusammenzustellen, das der Tradition dieser seit über 50 Jahren bestehenden Konzertreihe gerecht wird und das Erbe einiger jener Komponisten würdigt, die in Niederösterreich wesentliche Spuren hinterlassen haben und so seit jeher den Grundstein für ein kulturelles Bewusstsein in den Regionen des Bundeslandes gelegt haben.

Mit den zusätzlichen Standorten Laxenburg, Rupperthal und Mödling werden 2017 an sieben aufeinanderfolgenden Wochenenden Künstler von internationalem Rang und Namen ihr Talent und meisterhaftes Können in den Dienst der Sache stellen, um dem Publikum aus nah und fern unvergessliche Konzerterlebnisse zu beschern. An dieser Stelle sei daher ganz herzlich sowohl den Interpretinnen und Interpreten als auch den Partnern vor Ort gedankt, die in Kooperation mit dem Land Niederösterreich dazu beitragen, die zahlreichen bedeutenden musikhistorischen Stätten Niederösterreichs im kollektiven Bewusstsein zu verankern und durch die Durchführung der „Serenadenkonzerte des Landes Niederösterreich“ mit Leben zu erfüllen.

**Mag. Michael Linsbauer**  
Organisation und künstlerische Leitung



Schubert-Serenade  
Atzenbrugg 2016,  
Pianist Eduard Kutrowatz,  
Mag. Michael Linsbauer und  
die kleinen „Schubertianer“

© Marktgemeinde Atzenbrugg

## MUSIK AM URSPRUNG

### SCHUBERT-GEDENKSTÄTTE SCHLOSS ATZENBRUGG

Vor rund 200 Jahren war Franz Schubert mehrere Sommer Gast im Schloss Atzenbrugg, wo er komponierte und sich im Kreise seiner Freunde, der sogenannten Schubertianer, erholte. Bei Schönwetter findet die Serenade im Schlosspark statt, in dem auch der Komponierpavillon Schuberts zu besichtigen ist.

Das 1986 gegründete Museum im Schloss präsentiert ca. 250 Objekte, die das Leben und Schaffen von Schubert und seinen Freunden dokumentieren.

*Die Geschichte von Schloss Atzenbrugg lässt sich bis ins Mittelalter zurückverfolgen.*



#### ÖFFNUNGSZEITEN

Ostern – 26. Oktober 2017

Fr. 17–19, Sa. 16–19,

So., Fei. 14–17 Uhr

Sowie nach Anmeldung unter  
dietlinde.rakowitz@utanet.at,

+43 (0) 2275-5234 oder

gemeinde@atzenbrugg.gv.at

## SCHUBERT-SERENADE

### „DIE SCHÖNE MÜLLERIN“

(arr. für Tenor und Streichorchester von J. Holik)

So., 10. September, 16.00 Uhr

SCHUBERT-MUSEUM  
SCHLOSS ATZENBRUGG – SCHLOSSPARK  
(BEI SCHLECHTWETTER: KIRCHE HEILIGENEICH)

*Alexander Kaimbacher, Tenor*  
*Ensemble Neue Streicher*  
*Michael Zehetner, Dirigent*

Die „Schöne Müllerin“, einer der bekanntesten Liedzyklen der Musikgeschichte, wird bei dieser Serenade in einer ganz besonderen Fassung erklingen: Schubert hat einige Gedichte der Textvorlage ausgelassen. Der Klosterneuburger Komponist Johannes Holik hat diese nun vertont und die Instrumentalbegleitung für Streicher statt Klavier arrangiert.



#### ALEXANDER KAIMBACHER, Tenor

Der österreichische Tenor und Allrounder weiß mit einem breiten Repertoire zu überzeugen, in dem sich Oratorien und Messen ebenso wie Liederabende und Oper finden.



#### ENSEMBLE NEUE STREICHER

Seit seiner Gründung im Jahr 1983 hat sich das aus Klosterneuburg stammende Kammerorchester mit vielen hunderten Konzerten einen ausgezeichneten Namen erarbeitet.



#### MICHAEL ZEHETNER, Dirigent

Michael Zehetner, 2. Kapellmeister der Bühne Baden, ist für sein umfassendes Repertoire als Dirigent bekannt.

## MUSIK AM URSPRUNG

### BEETHOVENHAUS BADEN

Im Haus Rathausgasse 10 verbrachte Beethoven in den Sommern 1821, 1822 und 1823 mehrere Wochen. In dieser Zeit schrieb er unter anderem wesentliche Teile seiner berühmten 9. Symphonie.

Im Jahr 2014 eröffnete in diesem Haus das neue Beethoven-Museum in zeitgemäßer Gestaltung: Die biedermeierlichen Wohnräume geben einen Einblick in Leben und Umfeld Beethovens. Darüber hinaus werden seine in Baden entstandenen Kompositionen in besonderer Weise erfahrbar und hörbar gemacht.

*Beethoven verbrachte drei Jahre lang den Sommer im „Haus der Neunten“ in Baden.*



### | ÖFFNUNGSZEITEN

Di.–So., Fei. 10–18,  
24. und 31. Dezember 2017  
nur von 10–14 Uhr

## BEETHOVEN-MATINEE

### WERKE VON L.V. BEETHOVEN UND F. LISZT

So., 17. September, 11.00 Uhr

ZENTRUM FÜR INTERKULTURELLE  
BEGEGNUNG (ZIB) – SYNAGOGUE BADEN

**Norbert Ernst, Tenor**  
**Julia Stemberger, Rezitation**  
**Andrea Linsbauer, Klavier**

Da die Räumlichkeiten im Beethovenhaus Baden für musikalische Aufführungen zu klein sind, findet die Beethoven-Serenade im Zentrum für interkulturelle Begegnung (ZIB) statt, der ehemaligen Frauengalerie der vorbildlich modernisierten Synagoge Baden.



### NORBERT ERNST, Tenor

Der aus Niederösterreich stammende Tenor überzeugt an der Wiener Staatsoper ebenso wie bei den Wagnerfestspielen in Bayreuth.



### JULIA STEMBERGER, Rezitation

Der beliebte Bühnen- und Fernsehstar wird das Publikum mit Briefen und Gedichten von Zeitgenossen Beethovens begeistern.



### ANDREA LINSBAUER, Klavier

Als einfühlsame Liedbegleiterin ist die Pianistin Andrea Linsbauer national wie international geschätzt und gefragt.

## MUSIK AM URSPRUNG

### SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

Arnold Schönbergs Mödlinger Wohnsitz (1918–1925) wird aufgrund der dort entwickelten Kompositionsmethode gern als „Geburtsstätte der 12-Ton-Musik“ bezeichnet.

Die im Haus befindliche Ausstellung gibt mit Bildern, Schautafeln, Video- und Hörstationen sowie Originalmobiliar und -instrumenten Einblick in Schönbergs Leben und Werk, seine Mödlinger Zeit und in die Geschichte des Hauses.

*Arnold Schönberg wohnte sieben Jahre lang im Haus Bernhardgasse 6 in Mödling.*



© Schönberg Center Privatstiftung



© Schönberg Center Privatstiftung

### | ÖFFNUNGSZEITEN

Do 10–15 Uhr,  
Frei geschlossen

## SCHÖNBERG-SERENADE

### WERKE VON A. SCHÖNBERG UND O. RESPIGHI

So., 24. September, 15.00 und 18.30 Uhr

### SCHÖNBERG-HAUS MÖDLING

IN KOOPERATION MIT DER ARNOLD SCHÖNBERG CENTER PRIVATSTIFTUNG

### *Cornelia Horak, Sopran* *Koehne-Quartett*

Die Serenade im Schönberg-Haus Mödling erwartet das Publikum dieses Jahr mit Schönbergs 2. Quartett für Streicher und Sopran sowie Respighis melodramatischer Vertonung von Antonio Rubinos „Il Tramonto“ (Der Sonnenuntergang) in einer Fassung für Sopran und Streichquartett.



© Michaela Füllenkstimmer

### CORNELIA HORAK, *Sopran*

Eine der vielseitigsten österreichischen Sängerinnen der Gegenwart, im Sommer 2017 als „Lustige Witwe“ bei den Schlossfestspielen Langenlois zu erleben – in Mödling als einfühlsame Interpretin von Schönberg und Respighi.



© Sky K&S

### KOEHNE-QUARTETT

Die vier Musikerinnen, die sich zu einem der experimentierfreudigsten Quartette unserer Zeit zusammengeschlossen haben, sind in der zeitgenössischen Musik ebenso zu Hause wie in der Klassik.



Arnold  
Schönberg  
Center

## MUSIK AM URSPRUNG

### HAYDN-GEBURTSHAUS ROHRAU

Das ehemalige Wohnhaus der Familie Haydn wurde bereits 1959 vom Land Niederösterreich erworben, als Museum adaptiert und diente seither als Raum für Kulturveranstaltungen vielfältiger Art.

Seit Oktober 2016 wird die unter Denkmalschutz stehende Gedenkstätte behutsam renoviert und als erneuertes Ausstellungs- sowie Veranstaltungszentrum im Herbst 2017 wieder eröffnet.

*Die Geburtsstätte  
der Komponisten  
Josef und Michael Haydn  
in Rohrau*



### ÖFFNUNGSZEITEN

15. September – 5. November 2017  
19. März – 4. November 2018  
Die – So und Fei 10–17 Uhr  
sowie nach telefonischer  
Vorankündigung  
[www.haydngeburtshaus.at](http://www.haydngeburtshaus.at)

## JOSEPH-HAYDN-MATINEE

WERKE VON J. HAYDN, W.A. MOZART,  
C. DEBUSSY, P. DUKAS, R. HAHN

So., 1. Oktober, 11.00 Uhr

HAYDN-GEBURTSHAUS ROHRAU

*Adrian Eröd, Bariton*  
*Susanna Artzt und Manfred Wagner-Artzt, Klavier*

Das erste öffentliche Konzert im neu renovierten Haydn-Geburtshaus bietet ein exquisites Programm: 1909 folgten einige der wichtigsten französischen Tonkünstler ihrer Zeit einer in Paris lancierten Ausschreibung, zu Haydns 100. Todestag Werke in Anlehnung an den Meister zu kreieren. Einige dieser Kompositionen sowie Werke Haydns selbst gelangen bei der Matinee zur Aufführung.



### KS ADRIAN ERÖD, Bariton

Seit Jahren begeistert der kürzlich ernannte Kammersänger an seinem Stammhaus, der Wiener Staatsoper, und auch international das Publikum und die Presse gleichermaßen mit seiner sängerischen Vielfältigkeit.



### SUSANNA ARTZT MANFRED WAGNER-ARTZT, Klavier

Zwei herausragende Klaviervirtuosinnen: Die für ihre Auftritte und CDs von Presse und Publikum mit höchstem Lob bedachte Pianistin Susanna Artzt konzertiert als Solistin auf großen Konzertpodien mit Dirigenten wie Zubin Mehta. Ihr Mann ist als Solist und Kammermusikpartner ebenso geschätzt wie als Ordinarius an der Wiener Musikuniversität, wo er seit 42 Jahren erfolgreich wirkt.



REGION  
Zum Haydn  
NIEDERÖSTERREICH

NV Die Niederösterreichische  
Versicherung

## MUSIK AM URSPRUNG

### PLEYEL-MUSEUM UND -ZENTRUM RUPPERSTHAL

Das Geburtshaus des niederösterreichischen Komponisten, Musikverlegers, Klavierfabrikanten und Gründers des berühmten Pariser Konzertsaals „Salle Pleyel“, Ignaz Joseph Pleyel, dient seit 1998 als Museum. Neben weiteren Exponaten sind Marionetten aus seiner Oper „Die Fee Urgele“ und mehrere Original-Pleyel-Instrumente zu besichtigen.

Das nahegelegene neue Pleyel-Zentrum bietet zusätzliche Möglichkeiten, um das Schaffen dieses bedeutenden Musikers zu würdigen.

*Das Pleyel-Museum besteht seit 1998. 2016 öffnete das Pleyel-Kulturzentrum mit einem neuen Konzertsaal.*



### ÖFFNUNGSZEITEN

Pleyel-Museum und -Zentrum  
Mo–So 9–14 und  
Sa 14–18 Uhr  
sowie nach Anmeldung unter  
+43(0) 2955-70645 oder  
+43(0) 664 4953727

## PLEYEL-SERENADE

### LIEDER UND KLAVIERMUSIK VON I.J. PLEYEL, W.A. MOZART UND F. SCHUBERT

So., 8. Oktober, 17.00 Uhr

PLEYEL-ZENTRUM RUPPERSTHAL

**Angelika Kirchschrager, Mezzosopran**  
**Robert Lehrbaumer, Klavier**

Im Konzertsaal des inmitten von Weinbergen gelegenen, im Jahr 2016 neu eröffneten Pleyel-Zentrums gelangen Werke des berühmten niederösterreichischen Komponisten sowie von Joseph Haydn und Zeitgenossen zur Aufführung: Klassischer Musikgenuss mit Blick auf das Museum im Geburtsort Pleyels!



### KS ANGELIKA KIRCHSCHLAGER, Mezzosopran

Als eine der interessantesten und facettenreichsten Mezzosopranistinnen unserer Tage weiß Kirchschrager auf nationalen und internationalen Opernbühnen ebenso zu überzeugen wie bei Liederabenden.



### ROBERT LEHRBAUMER, Klavier

Den anerkannten Pianisten, Dirigenten, Organisten und musikalischen Leiter unter anderem der Altenburger Musikakademie verbindet mit Angelika Kirchschrager eine langjährige künstlerische Freundschaft.



## MUSIK AM URSPRUNG

### HUGO-WOLF-MUSEUM PERCHTOLDSDORF

Die Familie Werner, die Hugo Wolf seit dem Jahre 1880 kannte, stellte ihm mehrfach ihren Sommersitz in Perchtoldsdorf zur Verfügung. Hier komponierte Wolf 117 Lieder und Gesänge sowie Teile seiner Oper „Der Corregidor“.

Die Einrichtung des hier dem Komponisten gewidmeten Museums stammt noch aus Hugo Wolfs Zeit. Das Museum zeigt neben anderen Exponaten Autographen Hugo Wolfs und Erinnerungsstücke.

*Das Hugo-Wolf-Museum Perchtoldsdorf präsentiert sich in originalem Interieur aus der Zeit des Komponisten.*



### | ÖFFNUNGSZEITEN

1. Mai – 30. September 2017  
So., Fei. 13–18 Uhr

## HUGO-WOLF-SERENADE

### AUSGEWÄHLTE LIEDER VON H. WOLF UND „DICHTERLIEBE“ VON R. SCHUMANN

So., 15. Oktober, 17.00 Uhr

BURG PERCHTOLDSDORF, FESTSAAL

**Andreas Schager, Tenor**  
**Matthias Fletzberger, Klavier**

Da die Räumlichkeiten im Hugo-Wolf-Haus für Konzertveranstaltungen zu klein sind, findet die Hugo-Wolf-Serenade im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf statt – der ideale Rahmen für einen stimmungsvollen musikalischen Abend mit Werken von Hugo Wolf und Robert Schumann.



### ANDREAS SCHAGER, Tenor

Als neuer Shooting-Star der Opernszene ist der Niederösterreicher Andreas Schager in kurzer Zeit zum international gefragten Helden-tenor und Wagnerinterpret avanciert.



### MATTHIAS FLETZBERGER, Klavier

Seine Karriere begann Matthias Fletzberger als Wunderkind am Klavier, heute ist er ein hochgeschätzter Korrepetitor, Solist und international tätiger Dirigent.

## MUSIK AM URSPRUNG

### SCHLOSSTHEATER LAXENBURG

Maria Theresia gab im Jahr 1753 den Auftrag zum Bau des Schlosstheaters. Viele Kulturschaffende statteten Laxenburg Besuche ab bzw. schrieben Werke speziell für das Schlosstheater, auch die mehrfache Anwesenheit Mozarts in Laxenburg ist bezeugt. So kann man auch davon ausgehen, dass sich Benedict Randhartinger (1802–1893) als Hofkapellmeister von Kaiser Franz Joseph in Schloss Laxenburg aufhielt.

*Das Laxenburger Schlosstheater ist ab 2017 nach mehrjähriger Pause erneut Austragungsort der Serenadenkonzerte.*



© VIA ADMINORUM Grunddruckverwertungs GmbH

## EINEN AUSFLUG WERT

### RANDHARTINGER-MUSEUM RUPRECHTSHOFEN

Dem niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger ist in seinem Geburtsort Ruprechtshofen im Mostviertel ein eigenes Museum gewidmet.



© zvg

### ÖFFNUNGSZEITEN

Randhartinger-Museum  
Mai–Oktober 2017  
jeden 1. So 14–17 Uhr  
sowie nach Anmeldung unter  
+43 (0) 676-9302555

## SCHLOSS-SERENADE LAXENBURG

WERKE VON B. RANDHARTINGER,  
R. SCHUMANN, R. STRAUSS U.A.

So., 22. Oktober, 11.00 Uhr

SCHLOSSTHEATER LAXENBURG  
IN KOOPERATION MIT DEN LAXENBURGER  
SCHLOSSKONZERTEN

*Clemens Unterreiner, Bariton*  
*Ulrike Beimbold, Rezitation*  
*Ilse Schumann, Klavier*

Die Matinee nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise von der Biedermeierzeit bis ins 20. Jahrhundert. Die Reise beginnt auf den Spuren des niederösterreichischen Komponisten Benedict Randhartinger, setzt sich im Liedschaffen Franz Schuberts und Robert Schumanns fort und gipfelt im spätromantischen Oeuvre von Richard Strauss.



© Flagshipmedia

### CLEMENS UNTERREINER, *Bariton*

Ausdrucksstarke Operndarbietungen haben Staatsopernsänger Clemens Unterreiner zum Publikumsliebling gemacht – hier brilliert er mit Liedern des 19. und 20. Jahrhunderts.



© zvg

### ULRIKE BEIMPOLD, *Rezitation*

Volksschauspielerin Ulrike Beimbold zeigt als Rezitatorin von Anekdoten, Briefwechseln und Lyrik aus dem Umfeld der Tonmeister ihren enormen Facettenreichtum.



© Allons Neubauer

### ILSE SCHUMANN, *Klavier*

Ilse Schumann unterrichtet an der Wiener Universität für Musik und darstellende Kunst und feiert als Solistin, Liedbegleiterin und Kammermusikerin internationale Erfolge.

Der Ticketkauf ist, neben der Reservierung, Verfügbarkeit vorausgesetzt, auch an der Abendkasse möglich. Reservierte Karten sind bis spätestens 20 Minuten vor Konzertbeginn abzuholen. Ö1-Clubmitglieder erhalten ermäßigte Karten (mit Ausnahme der Schloss-Serenade Laxenburg).

**| RESERVIERUNG UND INFORMATION**

+43 (0) 2164-2268 | serenadenkonzerte@noel.gv.at  
www.serenadenkonzerte.at



Mit Ausnahme der Schloss-Serenade Laxenburg.

**Schubert-Serenade Atzenbrugg** (siehe Seite 4/5)

**Sonntag, 10. September 2017, 16.00 Uhr**

Schubert-Museum Schloss Atzenbrugg – Schlosspark  
Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg  
+ 43 (0) 2275-5219 | atzenbrugg.at | schubertiaden-atzenbrugg.at  
(bei Schlechtwetter: Kirche Heiligeneich, Hauptplatz 1, 3452 Heiligeneich)



**| KARTENPREIS € 25,-**

**Beethoven-Matinée Baden** (siehe Seite 6/7)

**Sonntag, 17. September 2017, 11.00 Uhr**

Zentrum für interkulturelle Begegnung (ZIB) – Synagoge Baden  
Grabengasse 14, 2500 Baden  
+43 (0) 2252-252530-0 | zib.or.at



**| KARTENPREIS € 25,- | € 20,-**

**Schönberg-Serenade Mödling** (siehe Seite 8/9)

**Sonntag, 24. September 2017, 15.30 und 18.30 Uhr**

Schönberg-Haus Mödling  
Bernhardgasse 6, 2340 Mödling  
+43 (0) 1-7121888 | schoenberg.at



**| KARTENPREIS € 20,- | € 15,-**

**Joseph-Haydn-Matinée Rohrau** (siehe Seite 10/11)

**Sonntag, 1. Oktober 2017, 11.00 Uhr**

Haydn Geburtshaus Rohrau  
Obere Hauptstraße 25, 2471 Rohrau  
haydngeburtshaus.at | +43 (0) 2164-2268, +43 (0) 676-5212861



Haydn Geburtshaus Rohrau in Niederösterreich



**| KARTENPREIS € 22,- | € 20,-**

**Pleyel-Serenade Ruppersthal** (siehe Seite 12/13)

**Sonntag, 8. Oktober 2017, 17.00 Uhr**

Pleyel-Zentrum Ruppersthal  
Baumgartnerstraße 14, 3701 Ruppersthal  
pleyel.at | +43 (0) 2955-70645



**| KARTENPREIS € 26,- | € 21,-**

**Hugo-Wolf-Serenade Perchtoldsdorf** (siehe Seite 14/15)

**Sonntag, 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr**

Burg Perchtoldsdorf, Festsaal  
Hyrtlgasse 4, 2380 Perchtoldsdorf  
burg-perchtoldsdorf.at | +43 (0) 1-86683211



**| KARTENPREIS € 25,- | € 23,-**

**Schloss-Serenade Laxenburg** (siehe Seite 16/17)

**Sonntag, 22. Oktober 2017, 11.00 Uhr**

Schlosstheater Laxenburg  
Schlossplatz 1, 2361 Laxenburg  
schloss-laxenburg.at | +43 (0) 2236-71226



**| KARTENPREIS € 25,- | € 18,-**

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Kunst und Kultur

Leitung: Mag. Hermann Dikowitsch  
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Redaktion: Mag. Michael Linsbauer,  
Mag. Else Rieger, Wien  
Grafische Umsetzung, Illustration: designbar |  
creativityhappens.at | Andrea Haselmayer, Wien  
Druck und Bindung: Druckerei gugler GmbH, Melk

© Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Abteilung Kunst und Kultur,  
Landhausplatz 1, 3901 St. Pölten

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Termin- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.  
Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Für etwaige Druck-  
fehler wird keine Haftung übernommen. Alle Rechte vor-  
behalten. Bildnachweise finden Sie beim jeweiligen Foto.

**KULTUR**  
**NIEDERÖSTERREICH** 

[www.serenadenkonzerte.at](http://www.serenadenkonzerte.at)



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. gugler\* print, Melk, UWZ-Nr. 609, [www.gugler.at](http://www.gugler.at)



Dieses Papier stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.  
[www.pefc.at](http://www.pefc.at)



## SERENADE, Die

*französisch sérénade < italienisch serenata, zu:  
sereno < lateinisch serenus = heiter, in der Bedeutung  
beeinflusst von italienisch sera = Abend*

Quelle: dudon.de



**KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH**



[www.serenadenkonzerte.at](http://www.serenadenkonzerte.at)